PRESSE MITTEILUNG



CHARITÉ – Dritte Staffel der UFA Fiction-Serie mit großer Zuschauerresonanz im Ersten

Bisher über 8 Millionen Videoaufrufe in der ARD-Mediathek



v.l.n.r.: Kinderärztin Dr. Ingeborg Rapoport (Nina Kunzendorf), Serologe Prof. Dr. Otto Prokop (Philipp Hochmair), Gynäkologe Prof. Dr. Helmut Kraatz (Uwe Ochsenknecht) und die junge Ärztin Dr. Ella Wendt (Nina Gummich) © ARD/Stanislav Honzík

Potsdam, 27. Januar 2021. Die sechs Folgen der dritten Staffel der UFA Fiction-Serie CHARITÉ, die an drei Dienstagabenden hintereinander im Ersten gezeigt wurden, verfolgten insgesamt pro Folge 5,35 Millionen Zuschauer:innen. Das bedeutet einen Marktanteil von 16,0 Prozent. Das Staffelfinale am gestrigen Dienstag, 26. Januar 2021, wollten sich 5,31 Millionen Menschen nicht entgehen lassen und erreichte einen Marktanteil von 16,2 Prozent.

Hinzu kommen mehr als 8 Millionen Videoaufrufe der Staffel in der ARD-Mediathek bis zum letzten Montag.





Henriette Lippold, Produzentin UFA Fiction: "Unter der Federführung von Jana Brandt und Johanna Kraus (beide MDR) sowie der ARD und mit einem leidenschaftlichen Team ist erneut eine Staffel entstanden, in der sich Emotion und Medizingeschichte verbinden.

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesen so außergewöhnlichen und schweren Zeiten gerade mit einer Serie, die in einem Krankenhaus spielt, ein so breites Publikum erreichen konnten. Besonders die großartigen Abrufzahlen in der ARD-Mediathek begeistern uns dabei sehr."

Das Schicksal des weltberühmten Berliner Krankenhauses an der deutsch-deutschen Grenze im Sommer 1961 hat ein großes Zuschauerinteresse geweckt. CHARITÉ ermöglichte emotionale und politische Einblicke in das Leben und Wirken eines Ärzteteams, das über die Grenzen hinaus, Ruhm erlangte: Neben der fiktionalen Figur der Dr. Ella Wendt (Nina Gummich), arbeiteten und forschten Dr. Ingeborg Rapoport (Nina Kunzendorf), Prof. Dr. Otto Prokop (Philipp Hochmair) und Prof. Dr. Helmut Kraatz (Uwe Ochsenknecht). Ihr Engagement und ihr Blick auf das Zeitgeschehen inmitten des Kalten Krieges stand im Fokus der dritten Staffel. So wurden Themen wie Intersexualität und Mangelernährung, Polio-Impfung wie Gesundheitsrisiken, die mit dem Uran-Bergbau verbundenen sind, aufgegriffen.

CHARITÉ ist eine Produktion der UFA Fiction (Produzenten: Benjamin Benedict, Markus Brunnemann, Henriette Lippold) im Auftrag der ARD-Gemeinschaftsredaktion Serien im Hauptabendprogramm und der ARD Degeto für Das Erste. Koproduzent ist MIA Film (Koproduzenten: Michal Pokorný, Zbynék Pippal). Die Serie entstand mit freundlicher Unterstützung der Charité – Universitätsmedizin Berlin, gefördert vom Tschechischen Staatsfonds der Kinematographie. Die Drehbücher stammen von Stefan Dähnert, Regine Bielefeldt, John-Hendrik Karsten, Christine Hartmann und Thomas Laue. An der Konzeption haben Dr. Sabine Thor-Wiedemann, Dr. Christine Otto und Dr. Jakob Hein mitgearbeitet. Regie führte Christine Hartmann. Die Bildgestaltung hatte Holly Fink. Die Redaktion haben Jana Brandt (MDR) und Johanna Kraus (MDR).

Die dritte Staffel steht noch bis zum 26. Juli 2021in der ARD-Mediathek zur Ansicht bereit.

Über UFA Fiction

UFA Fiction vereint die Top-Kreativen der deutschen Fernsehbranche unter einem Dach und liefert seit Jahren dauerhaft Quotenerfolge und herausragende fiktionale Programme. Das Unternehmen bündelt die Produktionsaktivitäten der UFA in den Bereichen Reihe & Serie, TV-Movie, Event und Kinofilm und verfügt damit über ein bemerkenswertes Portfolio, das die deutsche Fernsehlandschaft nachhaltig geprägt hat. Viele Produktionen waren nicht nur große Publikumserfolge, sondern wurden vielfach mit nationalen und internationalen TV- und Filmpreisen ausgezeichnet, darunter auch zweifach mit dem International Emmy Award, und ins Ausland verkauft. Dazu gehören unter anderem erfolgreiche Kinofilme wie DER MEDICUS oder DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, Event- und High End Drama Formate wie





DEUTSCHLAND83/86/89, KU'DAMM 56/59/63, CHARITÉ, UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER sowie die quotenstarken und langlaufenden Krimi-Reihen und -Serien wie EIN STARKES TEAM und SOKO LEIPZIG. Geschäftsführer der UFA Fiction sind Benjamin Benedict, Markus Brunnemann, Ulrike Leibfried und Sebastian Werninger.

Pressekontakt:

UFA Fiction
Janine Friedrich
Manager Public Relations
janine.friedrich@ufa.de

Tel.: +49 331 70 60 379

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction www.instagram.com/ufa_production | www.twitter.com/UFA_GmbH